



HESSISCHER LANDTAG

18. 07. 2023

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Hessen handelt konsequent für mehr Steuergerechtigkeit

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Steuereinnahmen für die Funktionsfähigkeit eines Staates und einer Gesellschaft von existenzieller Bedeutung sind. Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in Hessen, die regelmäßig und ehrlich ihre Steuern zahlen, beteiligen sich an der Finanzierung des Gemeinwesens. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass das Land und die Kommunen eine starke Gesundheitsversorgung sowie gute Bildung und Forschung bereitstellen und Investitionen in Klimaschutz, Sicherheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt, nachhaltige Mobilität, eine funktionierende Wirtschaft, Digitalisierung und eine lebendige Kultur leisten können. Gleichzeitig gilt es, sorgsam mit dem Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler umzugehen. So können Ungleichheiten verringert und das Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse für alle Menschen in Hessen verfolgt werden.
2. Der Landtag stellt in diesem Zusammenhang weiter fest, dass dagegen Steuerkriminalität und aggressive Steuervermeidungsstrategien unser Gemeinwesen massiv schädigen. Steuerkriminalität ist eine Straftat und ein Akt fehlender Solidarität mit der Gesellschaft und dem Staat. Die konsequente Durchsetzung des Besteuerungsanspruchs führt zu Steuergerechtigkeit und sichert die notwendigen Einnahmen für den Staat. Der Landtag räumt daher der Steuergerechtigkeit, der Durchsetzung der Steuergesetze gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern, dem konsequenten Kampf gegen Steuerhinterziehung- und Vermeidung sowie der Bekämpfung der Steuer- und Wirtschaftskriminalität einen herausragenden Stellenwert ein.
3. Der Landtag hebt hervor, dass das Land eine Vorreiterrolle im Kampf gegen Steuerkriminalität sowie aggressive Steuervermeidungsstrategien einnimmt und damit einen wichtigen Beitrag für mehr Steuergerechtigkeit leistet. Der Landtag stellt fest, dass die hessische Steuerverwaltung personell, organisatorisch und auch technisch gut aufgestellt ist und dass das Land den konsequenten Kurs für mehr Steuergerechtigkeit in dieser Legislaturperiode intensiv und konsequent fortgeführt hat. Dadurch war es beispielsweise möglich, federführend in Hessen und gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt die „Panama Papers“ auszuwerten. Über eine Million Dokumente zu rund 3.000 Offshore-Firmen wurden ausgewertet und an Steuerbehörden im In- und Ausland weitergegeben. Dank dieser Arbeit konnten zahlreiche Steuerkriminelle weltweit gestellt werden. Die Panama-Papers sind dabei das größte Daten-Leak, dessen Auswertung durch eine Steuerverwaltung bereits abgeschlossen wurde. Auch die „Paradise Papers“ und weitere Daten-Leaks hat die hessische Steuerverwaltung erfolgreich ausgewertet. Aus allen Daten-Leaks hat sie bislang ein steuerliches Mehrergebnis im Millionenbereich für das Gemeinwesen erreicht. Der Landtag betont, dass neben den rein finanziellen Ergebnissen auch die Signalwirkung eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat. Mit dieser Arbeit wurde ein dichtes und engmaschiges Netzwerk im Kampf gegen Steuerkriminalität gespannt, sodass auch in Zukunft erfolgreich gegen Steuerkriminalität vorgegangen werden kann.
4. In diesem Zusammenhang unterstreicht der Landtag, dass Hessen mit dem Ankauf der Pandora-Papers seinen konsequenten Kampf gegen Steuerkriminalität fortsetzt und für mehr Steuergerechtigkeit handelt. Die Pandora Papers sind noch einmal größer als die Panama Papers und umfassen über 3,8 Terabyte Daten und mindestens 10,4 Millionen Dokumente. Damit wird auch das wichtige Signal gesendet, dass Hinweisen auf Steuerkriminalität mit allen verfügbaren Mitteln nachgegangen wird. Der Landtag hebt dabei hervor, dass Hessen auch bei der Auswertung der Pandora-Papers bundesweit federführend ist. Er stellt fest, dass die Forschungsstelle für Künstliche Intelligenz am Finanzamt Kassel bundesweiten Vorbildcharakter hat und befürwortet die Ankündigung des Finanzministers, die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kommenden Jahr dort zu verdreifachen.

Der Landtag unterstützt daher ebenfalls die Finanzierung einer Professur für Informationssicherheit an der Universität Kassel durch die Steuerverwaltung. Mit der Ausbildung von Big-Data-Spezialistinnen und Spezialisten wird die digitale Schlagkraft der hessischen Steuerfahndung gestärkt und die Bedeutung der Informationssicherheit zusätzlich betont.

5. Nicht nur im Bereich der Verfolgung von Steuerkriminalität, sondern im gesamten Steuervollzug zeigt sich, dass das Land Hessen über eine leistungsfähige, motivierte und gut ausgestattete Steuerverwaltung verfügt, die in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestärkt wurde und weiter gestärkt wird. In den vergangenen Jahren wurden in erheblichem Umfang zusätzliche Stellen in der Steuer- und Finanzverwaltung geschaffen. Seit 2017 wurden rund 3.700 Anwärterinnen und Anwärter eingestellt und ausgebildet. Die Ausbildungszahlen bewegen sich – nicht zuletzt um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken – auf Rekordniveau. Parallel dazu sind die Prozesse und Abläufe mit einer großen Strukturreform deutlich verbessert worden. Entscheidend sind auch Investitionen in die IT, um auch zukünftig erfolgreich für mehr Steuergerechtigkeit kämpfen zu können.
6. Der Landtag würdigt das Engagement der Steuerverwaltung insbesondere als Dienstleister der Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Er stellt fest, dass die Serviceangebote der Hessischen Steuerverwaltung in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut und modernisiert worden sind. Bundesweit vorbildliche erweiterte telefonische Servicezeiten sowie ein umfassendes Serviceangebot auf finanzamt.hessen.de kennzeichnen die erfolgreiche Neuausrichtung. Auch in der Corona-Pandemie hat die Steuerverwaltung ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Fast 738.000 Anträge wurden bewilligt. Im Ergebnis haben 10,4 Mrd. Euro an steuerlichen Entlastungen – als dringend benötigte Finanzspritze und Liquiditätshilfe – dazu geführt, den Betroffenen das Durchstehen der Krise zu erleichtern. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Landtag ausdrücklich bei den Beschäftigten in der Steuerverwaltung und in der gesamten Landesverwaltung für ihren Einsatz und die hervorragende Leistung.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 18. Juli 2023

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)